

Top Ergebnis im Waldviertel



Mit der Waldviertel Rallye wurde am 9.11. der sechste Lauf des Opel Corsa OPC Rallye Cups abgeschlossen. Wie erwartet, zeigten sich die dreizehn Sonderprüfungen von der anspruchsvollen Seite. Das wechselhafte Wetter und die schwierigen Prüfungen verlangten von den Fahrern und dem Material erneut alles ab.

Daniel Wollinger meisterte dies grandios. Nicht nur, dass er wieder den ersten Platz im Opel Corsa OPC Rallye Cup erzielte – er fuhr des

Weiteren den sensationellen zweiten Platz in der 2WD Österreichgesamtwertung ein. „Ich bin überglücklich, dass ich alle sechs Rallyes gewonnen habe. Das Auto lief während der ganzen Saison problemlos, meine Mechaniker haben einen super Job abgeliefert – dadurch konnten wir diese Leistung erreichen. Für die nächste Saison ist noch alles offen, jetzt wird einmal gefeiert!“, so Wollinger.

Christoph Leitgeb machte sich selbst ein Geburtstagsgeschenk und kam als zweiter ins Ziel. „Unser Wunsch war es, vor Rene Rieder ins Ziel zu kommen um unseren zweiten Platz im Cup abzusichern. Von Anfang an waren wir vorne und konnten eine taktische Rallye fahren. Wir sind sowohl mit der Rallye als auch mit dem Endergebnis des Corsa OPC Rallye Cups sehr zufrieden. Ich möchte mich bei meinen Mechanikern, Sponsoren

und der Firma Eisner bedanken“.

Aufs Stockerl schafften es auch die Schotterexperten aus Bayern. Alois Scheidhammer mit seinem Co, August Regner, konnten ihre Erfahrungen auf der Waldviertel Rallye zum Besten geben. „Wir starteten mit den Reifen, welche schon einige Jahre ‘auf den Buckel’ hatten. Bei der Waldviertel Rallye wurden wir von unseren jungen Cupkollegen eines besseren belehrt. Wir wechselten auf neueren Schotterreifen – dadurch schafften wir den dritten Platz im Opel Corsa OPC Rallye Cup.“

2WD Ö- Wertung

1. Böhm/Becker Suzuki S1600 2:15:15,8
2. Wollinger/Holzer Opel Corsa 2:21:26,3
3. Leitgeb/Jabornig Opel Corsa 2:23:30,1

Finaler Cup-Stand

Daniel Wollinger 132 Punkte

Christoph Leitgeb 74

Alois Scheidhammer 60

Rene Rieder 57

Gerhard Aigner 44

Konrad Friesenegger 39

Daniel Zieser 24

Wolfram Doberer 16

Thomas Mosburger 14

Gerhard Dworak 13